

# Gemeinsame Bildungszielplanung 2024

Für die Agenturen für Arbeit und Jobcenter in  
Würzburg, Kitzingen und Lohr/Main-Spessart

# Inhaltsverzeichnis

- (1) [Arbeitsmarktsituation im Agenturbezirk Würzburg](#)
- (2) [Kundenstruktur SGB III und SGB II](#)
- (3) [Geschäftspolitische Ausrichtung der Agentur für Arbeit](#)
- (4) [Fokusthema Integrationsturbo](#)
- (5) [Bildungszielplanung 2024](#)
- (6) [inhaltliche Schwerpunkte beruflicher Eingliederungsmaßnahmen](#)
- (7) [Beschäftigtenförderung](#)
- (8) [Neuerungen zum Weiterbildungsgesetz und Fachkräfteeinwanderungsgesetz](#)
- (9) [Ihr Weg zur Zertifizierung nach AZAV](#)
- (10) [Ihre Ansprechpartner/innen in den Agenturen und Jobcentern](#)



# (1) Robuste Arbeitsmarktsituation im Bezirk der Arbeitsagentur Würzburg.

- ❖ Wirtschaftliche Folgen der Energiekrise haben die Arbeitsmarkt-Entwicklung zwar gedämpft und zu steigenden Arbeitslosenzahlen geführt, dennoch hält sich der Arbeitsmarkt trotz Eintrübung der Konjunktur vergleichsweise robust.
- ❖ Trotz des hohen Arbeitskräfte-Bedarfs sind weiter Verfestigungstendenzen von Langzeitarbeitslosigkeit zu beobachten.
- ❖ Laut IAB-Prognose wächst die Beschäftigung 2024 im Bezirk leicht um 0,3 %.
- ❖ Die Prognose für 2024 geht von einer moderat ansteigenden Arbeitslosigkeit um +3,8 % aus, geringer als im bayernweiten Vergleich.

# (1) Voraussichtlich leicht positive Beschäftigungsentwicklung in 2024.

- ❖ **Aufwärtstrend** bei Beschäftigung wird sich nach Dämpfer fortsetzen, allerdings Begrenzung durch Personalengpässe (Pflege, Kita-Ausbau, Handwerk).
- ❖ Leichte **Beschäftigungsrückgänge** 2024 voraussichtlich in der Land- und Forstwirtschaft und im Baubereich.
- ❖ Leichter **Anstieg** in der zweiten Jahreshälfte 2024 im Produzierenden Gewerbe und bei den Unternehmensdienstleistungen.
- ❖ Geringe **Beschäftigungszuwächse** im Handel, Verkehr und Gastgewerbe.
- ❖ Höchste **Beschäftigungsgewinne** im Bereich der Öffentlichen Dienstleistungen, Erziehung, Gesundheit (wegen Ausbau Kindertagesbetreuung, Alterung Gesellschaft, Zuzug Geflüchtete) und Information und Kommunikation (fortschreitende Digitalisierung).

## (2) Kundenpotenzial mit komplexeren Problemstellungen und zunehmenden Sprachbarrieren.

---

- ❖ Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen und betrug im November 2,8% (Vorjahr: 2,4%).
- ❖ Die größte Steigerung der Arbeitslosenzahlen gegenüber dem Vorjahr gab es bei der Personengruppe der Arbeitslosen 15- unter 25- Jährigen (um +16,6%) und bei Personen mit Migrationshintergrund (um +19,7%).
- ❖ 44 % der Arbeitslosen hatten im Oktober 2023 keine abgeschlossene Berufsausbildung.
- ❖ Jede dritte arbeitslose Person hat eine ausländische Staatsangehörigkeit (davon liegt der Anteil im SGB II am Bestand der Arbeitslosen bei 48,4% und im SGB III bei 19,4%).
- ❖ Mehr als jede/r vierte Arbeitslose ist 55 Jahre und älter, jede/r fünfte seit mindestens einem Jahr ohne Beschäftigung (langzeitarbeitslos) und knapp jede/r zehnte ist unter 25 Jahre alt.

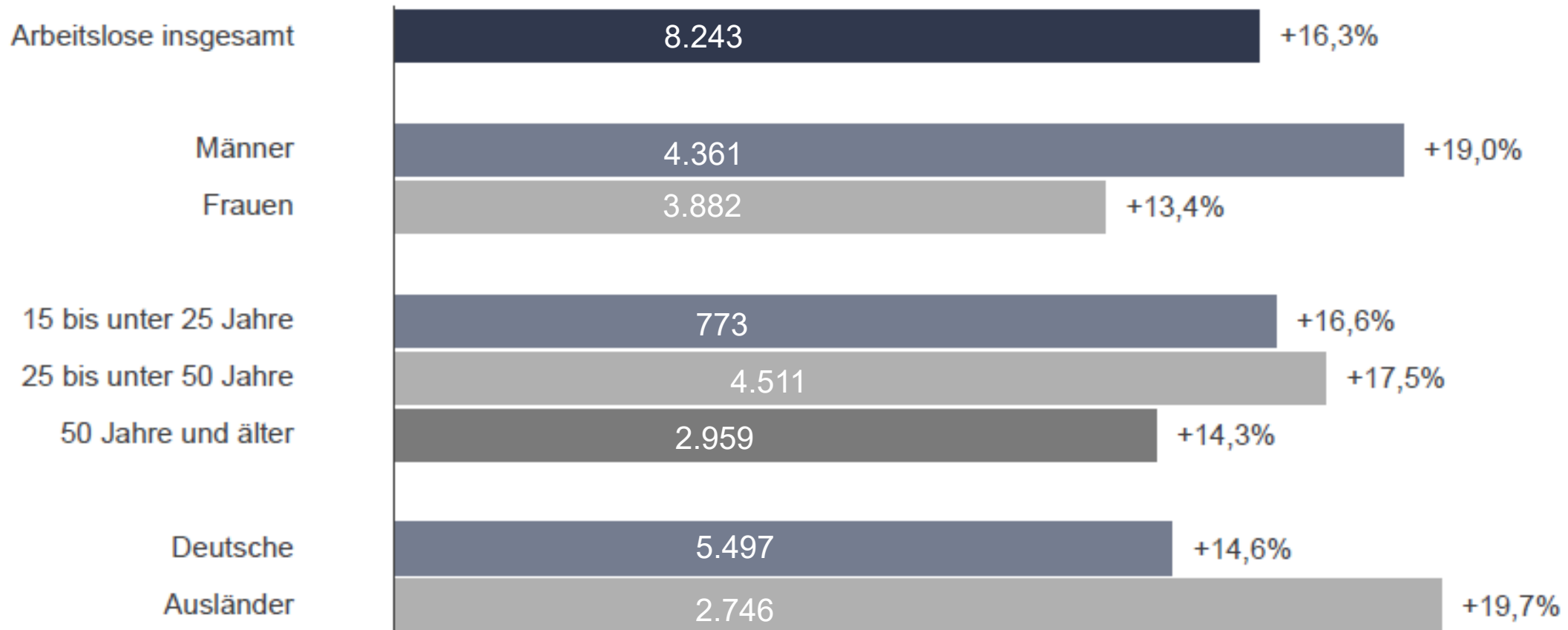
## (2) Bei allen im Fokus stehenden Personengruppen sind die Arbeitslosenzahlen gegenüber dem Vorjahr **gestiegen**.

**SGB III gesamt: 4.290**

**SGB II gesamt: 3.953**

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat

Agenturbezirk Würzburg (November 2023)



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

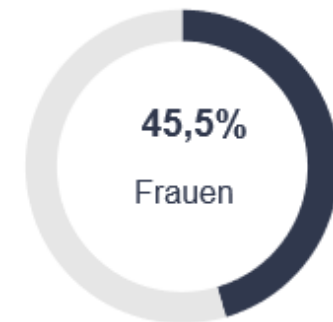
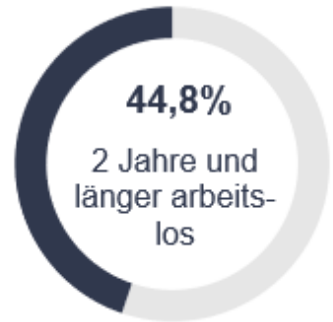
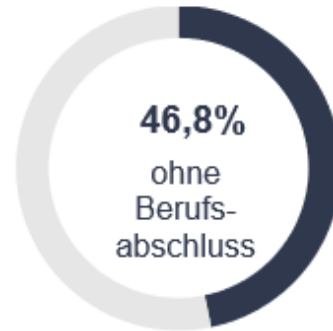
## (2) Trifft Arbeitslosigkeit und fortgeschrittenes Alter oder fehlender Berufsabschluss zusammen, erhöht sich das Risiko von Langzeitarbeitslosigkeit.

**Bestand an Langzeitarbeitslosen insgesamt: 1.783**

(davon: SGB III: 360 | SGB II: 1.423)

Agenturbezirk Würzburg (November 2023)

Struktur Langzeitarbeitslose  
November 2023



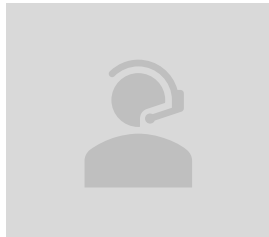
Entwicklung Langzeitleistungsbezug und Langzeitarbeitslosigkeit



1) Langzeitleistungsbeziehende gemäß § 48a SGB II sind erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die in den vergangenen 24 Monaten mindestens 21 Monate erwerbsfähige Leistungsberechtigte waren.

# (3) Geschäftspolitische Ausrichtung der Agentur Würzburg

## - operative Schwerpunkte -



**Wir bieten allen Kund/innen den für ihr jeweiliges Anliegen optimalen Zugangskanal an**

- im Hinblick auf Format, Zeitpunkt und Intensität
- eine fallabschließende Klärung des Anliegens möglichst im Erstkontakt



**Wir begegnen dem Arbeits- und Fachkräftebedarf durch**

- Professionelle Arbeitsmarktberatung, um Unternehmen im Transformationsprozess zu begleiten
- Zukunftsorientierte Qualifizierung von Beschäftigten im Betrieb unter Einbeziehung des gesamten in- und ausländischen Bewerberpotenzials



**Wir integrieren unsere Kund/innen nachhaltig in den Arbeitsmarkt durch**

- zukunftsorientierte, nach Möglichkeit abschlussorientierte Qualifizierung von Arbeitslosen, Wiedereinsteigern und Beschäftigten
- Intensivierung des rechtskreisübergreifenden Beratungsangebotes zur Vermeidung von Langzeitarbeitslosigkeit



**Wir intensivieren Orientierung und Beratung für Jugendliche mit Unterstützungsbedarf**

- Auch außerhalb von Schulen und für Eltern
- Stärkere Präsenz an Berufsschulen zur Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen

**Wir sorgen durch unseren Beitrag für einen erfolgreichen Ausgleich am Arbeits- und Ausbildungsmarkt**



# (3) Geschäftspolitische Ausrichtung der Agentur für Arbeit Würzburg

## - Handlungsfeld Arbeits- und Fachkräftesicherung -

### Ziel:

Zukunftsfähige Gestaltung der Transformation für Arbeitnehmer/innen und Arbeitgeber/innen zur Sicherstellung des aktuellen und zukünftigen Arbeits- und Fachkräftebedarfs durch Orientierung, Beratung und Qualifizierung.

### Aktivitäten sind u.a.:

Entwicklung eines zukunftsorientierten, an den Bedarfen des Marktes und der Kund/innen ausgerichteten **Bildungsangebots**.

### Fokus auf Zielgruppen mit hohem Qualifizierungsbedarf:

- ❖ Qualifizierung von jungen Menschen ohne Abschluss, Ältere, TZ-Kräfte mit Betreuungspflichten, Kunden mit Migrationshintergrund, von Langzeitarbeitslosigkeit Bedrohte).
- ❖ zielgruppenspezifisches Angebot von (digitalen) **Info-Veranstaltungen**.
- ❖ Professionelle **Arbeitsmarkt-** und **Qualifizierungsberatung** für Arbeitgeber.
- ❖ Durchführung eines unterfränkischen **Weiterbildungstags**.

## (4) Im Fokus steht der „Turbo zur Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten“

### ❖ Wer ist die Zielgruppe?

Geflüchtete Absolventinnen und Absolventen der Integrationskurse, die Bürgergeld beziehen und eine Arbeit aufnehmen können.

### ❖ Was ist das Ziel?

Neben dem Sammeln von Erfahrungen in der deutschen Arbeitswelt, sollen die Geflüchteten die Möglichkeiten bekommen, sich berufsbegleitend weiter zu qualifizieren und ihre deutschen Sprachkenntnisse auszubauen.

### ❖ Wer sind die Beteiligten?

Bei der Umsetzung sind federführend drei Akteur-Ebenen beteiligt:

- **öffentliche Einrichtungen** (Agenturen für Arbeit, Jobcenter, kommunale Träger, etc.).
- Die **Geflüchteten** selbst sowie ihre **Communities** (Verbände/Vereine, Integrationsbeauftragte).
- die **Sozialpartner** und die **Unternehmen**, also die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber.

## (4) Der typische Integrationsverlauf folgt einem „Drei-Phasen-Modell“.

### Phase 1

#### Orientierung und grundständiger Deutscherwerb

- Ankommen, Orientierung, Integrationskurs
- Ggf. vorübergehende Vermittlung in Helfertätigkeiten (wo möglich und sinnvoll)

### Phase 2

#### Arbeiten und Qualifizierung in Beschäftigung

- Sprachkenntnisse werden durch Arbeitserfahrungen gefestigt und vertieft und berufsbegleitende Qualifizierung ermöglicht
- Hierbei müssen alle Partner zur Seite stehen, insbesondere die Arbeitgeber/innen

### Phase 3

#### Beschäftigung stabilisieren und ausbauen

- Geflüchtete werden, wo möglich und sinnvoll, unter Nutzung der Förderinstrumente, zu Fachkräften weiterentwickelt und in ihrer Beschäftigung stabilisiert.

## (4) Wie können Sie uns hierbei unterstützen?

- ❖ Sie bieten selbst (**berufsbegleitende**) **berufsbezogene Sprachkurse** an oder **Kenntnisvermittlungen**, die die Vermittlung von **berufsbezogenem Deutsch** beinhalten.
- ❖ Sie bieten Maßnahmen über **Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine** an, welche geeignet sind, die **Integration Geflüchteter in Arbeit/Ausbildung** und in die **Gesellschaft** zu unterstützen.
- ❖ Sie bieten **berufliche Weiterbildungsmaßnahmen** an, insbesondere solche, die **beschäftigungsbegleitend** durchgeführt werden und z.B. auch mit **Sprachniveau B1** erfolgreich abgeschlossen werden können.



**Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf.**  
Unsere Ansprechpartner/innen finden Sie [HIER](#).

# (5) Bildungszielplanung 2024

---

## 1. Planungsgrundsätze im Rahmen der Bildungszielplanung 2024

## 2. Förderung der beruflichen Weiterbildung:

Übersicht der geplanten Bedarfe nach Berufssektoren

- ❖ Produktionsberufe
- ❖ Personenbezogene Dienstleistungsberufe
- ❖ IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe
- ❖ Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungsberufe
- ❖ Kaufmännische und unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe
- ❖ Weitere Förderungen

## (5) Planungsgrundsätze im Rahmen der Bildungszielplanung

- ❖ Aktuelle **Entwicklungen** auf dem **Arbeitsmarkt** werden im Hinblick auf zukunftsorientierte Beschäftigungschancen berücksichtigt sowie **aktuelle** und sich abzeichnende **zukünftige Bedarfe**.
- ❖ Durch eine **zielgerichtete und bedarfsorientierte Maßnahmeplanung** unterstützen wir den Ausgleich am Arbeitsmarkt hinsichtlich Qualifizierungschancen, Fachkräftebedarf, demographischem Wandel und Digitalisierung.
- ❖ Ziel einer jeden Qualifizierung ist die **schnelle und nachhaltige Integration** unserer Kund/innen.
- ❖ Die **fortschreitende Digitalisierung** in allen Wirtschaftsbereichen ist bei der **Umsetzung** beruflicher **Bildungsinhalte** zu berücksichtigen. Qualifizierungen sollten, unabhängig vom Berufsfeld, Module zur Vermittlung von IT-Grundlagen und/oder digitale Bildungsinhalte vorhalten.
- ❖ **Betriebliche Einzelumschulungen** und **betriebsnahe Qualifizierungen** sind einer Umschulung bei einem Bildungsdienstleister **vorzuziehen**, insbesondere für junge Erwachsene ohne Abschluss sowie Geringqualifizierte und Wiederungelernte.

# (5) Bildungszielplanung 2024 - Förderung der beruflichen Weiterbildung

## - Produktionsberufe -

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte/-module sind z.B. (keine abschließende Aufzählung):	Geplante Anzahl ausgegebener Bildungsgutscheine		maximale Dauer (in Monaten)
		Agentur für Arbeit Würzburg/Kitzingen/Lohr	Jobcenter Stadt Würzburg/Kitzingen/ Main-Spessart	
<b>Anpassungsweiterbildungen</b>				
<b>Berufssegment: Fertigungstechnische Berufe</b>				
CAD	AutoCAD, ALLPLAN (Nemetschek), Inventor, Creo Elements/Pro (Pro/ENGINEER), Siemens NX (PLM) (NX Unigraphics), CATIA V5, Solid Works, 3D-Druck, Geoinformationssysteme mit ArcGIS	8		3
QS / QM / QMB / Auditoren	QM-Systeme, Prozessmanagement, TQM (EFQM) und statistische Methoden, Management von Ressourcen, Qualitätsmanagement: Tools und Methodik (QFD und FMEA), Analyse und Messung, Programme zur Qualitätsverbesserung	5		1
<b>Umschulungen</b>				
<b>Berufssegment: Fertigungsberufe</b>				
Zerspanungsmechaniker		2		24

# (5) Bildungszielplanung 2024 - Förderung der beruflichen Weiterbildung

## - Personenbezogene Dienstleistungsberufe -

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte/-module sind z.B. (keine abschließende Aufzählung):	Geplante Anzahl ausgegebene Bildungsgutscheine		maximale Dauer (in Monaten)
		Agentur für Arbeit Würzburg/Kitzingen/Lohr	Jobcenter Stadt Würzburg/Kitzingen/ Main-Spessart	
<b>Anpassungsweiterbildungen</b>				
<b>Berufssegment: Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe</b>				
Manuelle Lymphdrainage	Theorie und Praxis der Manuellen Lymphdrainage/komplexen physikalischen Entstauungstherapie ML/KPE, fachkundiger Rat, Anatomie, Physiologie/Pathophysiologie des Lymphgefäßsystems	20		1
Life Science, GMP, AMZ		13		6
Qualifizierung zum staatl. Geprüften Pflegefachhelfer (Altenpflege)		4		12
<b>Berufssegment: Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe</b>				
Berufspraktische Weiterbildung (BPW) sozial inkl. Alltagsbegleiter (TZ)	Bewerbungsunterstützung, Entwicklung von beruflichen Perspektiven, Qualifikation zum/r Alltagsbegleiter/in nach § 43b, 53c SGB XI, Praktikum	12		6
Betreuungsassistent/Alltagsbegleiter, Pflegemanager, u.ä.	§ 43b, 53c SGB XI	21		4
<b>Umschulungen</b>				
<b>Berufssegment: Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe</b>				
Pflegefachmann/-frau		4		36



# (5) Bildungszielplanung 2024 - Förderung der beruflichen Weiterbildung

## - IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe -

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte/-module sind z.B. (keine abschließende Aufzählung):	Geplante Anzahl ausgegebener Bildungsgutscheine		maximale Dauer (in Monaten)
		Agentur für Arbeit Würzburg/Kitzingen/Lohr	Jobcenter Stadt Würzburg/Kitzingen/ Main-Spessart	
<b>Anpassungsweiterbildungen</b>				
Online-Marketing, Web-Design, SEO, Gestaltung, E-Commerce, Programmierung, Informatik	Azure Data Engineer, Backend-Developer, Big Data Analyst/ Engineer, Business Intelligence Analyst, Netzwerkadministrator/-in, CMS, Data Manager/Scientist, ORACLE, Frontend Developer, Adobe Illustrator, GIS-3D-u.Spatial Analyst mit ArcGIS, Javascript/Ajax, Linux-Betriebssystem, PHP/MySQL, IT-Contract Manager/-in, IT-Cybersecurity-Analyst/-in (CompTIA), IT-Security, Java-Entwickler/-in, JavaScript Developer, Machine Learning Entwickler/-in, PHP Developer, Programmierung mit Java, Python, Prozessorientiertes IT-Projektmanagement PRINCE2, SAP-Anwendungsentwickler/-in (ABAP), HCM, Service- und Support-Techniker/-in (CompTIA), Softwarearchitekt, Softwaretester/-in, UI/UX-Design mit Adobe XD, Web Engineer, Webdesign mit HTML/CSS/Dreamweaver/Photoshop, Webdesigner/-in	<b>40</b>		5
<b>Umschulungen</b>				
Fachinformatiker (Systemintegration)		<b>14</b>		24

# (5) Bildungszielplanung 2024 - Förderung der beruflichen Weiterbildung

## - Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungsberufe -

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte/-module sind z.B. (keine abschließende Aufzählung):	Geplante Anzahl ausgegebene Bildungsgutscheine		maximale Dauer (in Monaten)
		Agentur für Arbeit Würzburg/Kitzingen/Lohr	Jobcenter Stadt Würzburg/Kitzingen/ Main-Spessart	
<b>Anpassungsweiterbildungen</b>				
<b>Berufssegment: Verkehrs- und Logistikberufe</b>				
Berufspraktische Weiterbildung (BPW) → mit Staplerschein (VZ) → ohne Staplerschein (TZ)	Bewerbungsunterstützung, EDV (Office Paket), Entwicklung von beruflichen Perspektiven, Erwerb des Staplerscheins, Praktikum	<b>24</b>		6
Berufliche Qualifizierung inkl. Erwerb des Hauptschulabschlusses (JVA)	Bewerbungstraining und Vermittlung von EDV Kenntnissen	<b>10</b>		9
F(rauen)Raus aus der Haft	EDV -Erwerb des Europäischen Computerführerscheins (ECDL), MS-Office, Bewerbungstraining intensiv, Arbeitssuche	<b>20</b>		4
Kraftfahrer Kl. CE (VZ) inkl. DE (inkl. Staplerschein JVA)	Erwerb FS vorrangig Kl. CE, ADR, Perfektionstraining, Staplerschein, Ladekran, beschleunigte Grundqualifikation	<b>77</b>		4
Ausbaufachhelfer mit Staplerschein				1
Kompetenzcenter mit Praxisphase (Personen mit Migrationshintergrund)	Bewerbungstraining, Arbeitsmarkt- und Berufsorientierung, berufsbezogene Fachthemen, allgemeinbildende und berufsbezogene Grundlagen, Praktikum	<b>24</b>		6
<b>Umschulungen</b>				
Fachkraft Lagerlogistik (inkl. JVA)		<b>12</b>		24

# (5) Bildungszielplanung 2024 - Förderung der beruflichen Weiterbildung - Kaufmännische und unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe -

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte/-module sind z.B. (keine abschließende Aufzählung):	Geplante Anzahl ausgegebene Bildungsgutscheine		maximale Dauer (in Monaten)
		Agentur für Arbeit Würzburg/Kitzingen/Lohr	Jobcenter Stadt Würzburg/ Kitzingen/Main-Spessart	
<b>Anpassungsweiterbildungen</b>				
<b>Berufssegment: Berufe in Unternehmensführung und –organisation</b>				
Kaufmännische und betriebswirtschaftliche Qualifizierungen (auch modular) in VZ oder TZ	MS-Office, Büroorganisation, Business Englisch, Buchführung, Lohn- und Gehaltsabrechnung, Buchhaltungssoftware, DATEV, Kosten- und Leistungsrechnung, bevorzugt mit Praxisanteil  Unternehmensführung (modular), Controlling, Marketing, Vertrieb, Organisation, Managementtechniken- u. methoden	<b>116</b>		4-5
Kompetenzcenter mit Digitalisierung	Bewerbungstraining, EDV (Office), digitale Kompetenzen, Arbeitsmarkt- und Berufsorientierung, berufsbezogene Fachthemen,...	<b>12</b>		6
(agiles) Projektmanagement	SCRUM Master, Developer, Product Owner, Stakeholder-management, Problemerkennung/-behebung, Scaled Nexus	<b>12</b>		6
Vorbereitungslehrgang Umschulung		<b>15</b>		4
<b>Umschulungen</b>				
<b>Berufssegment: unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe</b>				
Kaufmännische Berufe	Kauffrau/-mann Büromanagement, Steuerfachangestellte/r, Rechtsanwaltsfachangestellte/r, ...	<b>13</b>		24
Grundkompetenzen (Vorbereitung Umschulung)		<b>11</b>		5

# (5) Bildungszielplanung 2024 - Förderung der beruflichen Weiterbildung

## - Weitere Förderungen -

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte/-module sind z.B. (keine abschließende Aufzählung):	Geplante Anzahl ausgegebene Bildungsgutscheine		maximale Dauer (in Monaten)
		Agentur für Arbeit Würzburg/Kitzingen/Lohr	Jobcenter Stadt Würzburg/Kitzingen/Main-Spessart	
<b>Anpassungsweiterbildungen</b>				
Gezielte Einzelfallförderung		270	46	4
Grundkompetenzen	Als Vorbereitung auf eine Anpassungsweiterbildung	27		4
<b>Umschulungen/abschlussorientierte Weiterbildung</b>				
Vorbereitungslehrgang Externenprüfung		10		5
Betriebliche Umschulungen		38	4	24
Überbetriebliche Umschulungen		20		24
Teilqualifizierung			2	12

## (6) inhaltliche Schwerpunkte beruflicher Eingliederungsmaßnahmen

---

### Maßnahmen nach § 45 SGB III zur beruflichen Eingliederung

- ❖ [Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine](#)
- ❖ [Einkaufsmaßnahmen](#)

## (6) Maßnahmen nach § 45 SGB III zur beruflichen Eingliederung - Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheine (AVGS) -

Plan 2024: ca. 700 AVGS (Agenturen für Arbeit und Jobcenter) zur Förderung  
unter anderem in den folgenden Bereichen:

Bewerbungsunterstützung  
und Arbeitsmarktrecherche

Maßnahmen für Migranten

Gezielte  
Einzelfallförderungen

Gesundheit im Fokus

Heranführung an eine  
selbständige Tätigkeit

Fokus  
Sprach-/  
Kenntnisvermittlung

Arbeitscoaching mit  
Praktikum

## (6) Maßnahmen nach § 45 SGB III zur beruflichen Eingliederung - Einkaufsmaßnahmen der Agenturen für Arbeit und Jobcenter -

**Plan 2024: ca. 880 Eintritte zur Unterstützung unserer Kundinnen und Kunden.**

Aktivierung - Intensivbetreuung mit Anwesenheitspflicht  
(8 Wochen)

Bewerbercenter  
(1 Woche)

PerF (Perspektiven für Flüchtlinge und Zuwanderer)  
(12 Wochen)

Q-Werk (für eLb bis 28 Jahre mit schwerwiegenden  
Vermittlungshemmnissen) (6 Monate)

BOGIVA (Bewerbungsaktivitäten, Orientierung & Aktivierung,  
Gesundheit erhalten & fördern, Individuelles Coaching,  
Vermittlungsunterstützung mit Anwesenheitspflicht)  
(10 Wochen)

ZAQ (für Jugendliche mit Unterstützungsbedarfen)  
(12 Monate)

Coaching individuell (3-12 Monate)

Kompakt (Kompetente Aktivierung von Teilnehmenden)  
(6 Monate)

Jobstart (für Jugendliche i.d.R. unter 25 Jahre ohne  
abgeschlossene Ausbildung) (12 Wochen)

JET (Jobcoaching zur Eingliederung in eine neue  
berufliche Tätigkeit) (12 Wochen)

ESB (Berufliche Eingliederung Schwerbehinderter  
Menschen) (6 Monate)

BG-Coaching mit Kindern (Bedarfsgemeinschafts-Coaching)  
(12 Monate)

# (7) Beschäftigtenförderung

## - Themen- und Qualifizierungsschwerpunkte für 2024 -

**Ziel:** Ausbau der Qualifizierungen (insbesondere auch Externenprüfungen und Teilqualifizierungen), u.a. in den folgenden **Berufssektoren:**

### Kaufmännische und unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe

- Bedarfsabfrage für Qualifizierungen im Bereich E-Commerce.

### Personenbezogene Dienstleistungsberufe

- Ausbau der Qualifizierungen im Bereich Medizinische Gesundheitsberufe (z.B. Pflegefachmann/-frau) und die **Anerkennung ausländischer Abschlüsse**.
- Ausbau der Qualifizierungen **sozialer kultureller Dienstleistungsberufe** (z.B. Erzieher/in, pädagogische Fachkräfte, Heilerziehungspfleger/innen).

### Produktionsberufe

Bedarfsabfragen in **Fertigungstechnischen Berufen** (Maschinen- und Anlagenführer) für Externenprüfungen.

**Informationen zu und Ansprache für die Möglichkeit zur Förderung von Grundkompetenzen.**



## (8) Ziel des **Weiterbildungsgesetzes** in der **Ausbildungsgarantie** ist es, **keinen** jungen Menschen **unversorgt** zu lassen.

Im Kern soll der beschleunigten Transformation der Arbeitswelt begegnet, Strukturwandel bedingte Arbeitslosigkeit vermieden, Weiterbildung gestärkt und die Fachkräftebasis gesichert werden.

**Daher: Anpassung der Förderinstrumente zum 01. April 2024 – wesentliche Inhalte:**

### **Einführung einer Ausbildungsgarantie**

- Einführung eines **Mobilitätzuschusses** (§73a SGB III) und ein **Berufsorientierungspraktikum** (§ 48a SGB III) für junge Menschen.
- Modifizierung der **Einstiegsqualifizierung** (§ 54a SGB III) durch **Erweiterung** des Handlungsspielraums.
- **Ab August 2024:** Ausgestaltung der Außerbetrieblichen Berufsausbildung (§ 76 SGB III) als **Anspruchsleistung** und gleichzeitige **Öffnung für Marktbeteiligte**.

**(8) Ziel des Weiterbildungsgesetzes** in der Beschäftigtenförderung ist es, die **Weiterbildungsbereitschaft** insbesondere in KMU-Betrieben zu stärken.

---

## **Beschäftigtenqualifizierung**

### **Anpassung § 82 SGB III (Förderung von Anpassungsqualifizierungen)**

- **Harmonisierung der Fördersätze** zwischen den **Zuschüssen** zu den Lehrgangskosten und dem Arbeitsentgelt und eine **bessere Planbarkeit** für den Arbeitgeber durch  **feste Fördersätze**.
- **Reduzierung** der Betriebsgrößen (von vier auf drei) und grundsätzliche **Öffnung für alle Betriebe**.

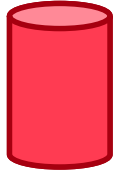
### **Einführung § 82a und § 82b SGB III (Qualifizierungsgeld)**

- Das **Qualifizierungsgeld** soll als **Entgeltersatzleistung** für Beschäftigte gezahlt werden, deren Arbeitsplatz durch den **Strukturwandel** bedroht ist, bei denen **Weiterbildung** jedoch eine zukunftsichere Beschäftigung im gleichen Unternehmen ermöglichen kann.

### **Geltungsdauer des § 106a SGB III wird bis zum 31.07.2024 verlängert**

- Verlängerung der **Geltungsdauer** der Regelungen für **Weiterbildung** während **Kurzarbeit** über den 31.07.2023 hinaus.

## (8) Die Neuerungen zum Fachkräfteeinwanderungsgesetz treten stufenweise ab dem 18.11.2023 in Kraft.



### Fachkräftesäule – eröffnet qualifizierte Beschäftigung unabhängig vom vorhandenen Abschluss

- Menschen aus Drittstaaten mit **anerkanntem Abschluss** wird ermöglicht, in **allen** qualifizierten Beschäftigungen zu arbeiten, Zuwanderung für **akademische Berufe** wird erleichtert
- Verkürzung der Frist für die **Niederlassungserlaubnis**



### Erfahrungssäule – Abschluss und Berufserfahrung eröffnen Möglichkeit der Einwanderung

- **ausländischer Berufs- oder Hochschulabschluss** und **Berufserfahrung** in dem angestrebten Beruf sollen für einen Aufenthalt ausreichen (2 Jahre Berufserfahrung innerhalb der letzten 5 Jahre)
- **Anerkennungspartnerschaft** (Einreise zur Durchführung des Anerkennungsverfahrens bis zu 3 Jahre (d. h. Partnerschaft zwischen Arbeitgeber/in und Arbeitnehmer/in))



### Potenzialsäule – Kombination aus individuellen Voraussetzungen schafft Einwanderungschance

- Richtet sich an qualifizierte Drittstaatsangehörige, die **noch keinen Arbeitsvertrag** in Deutschland haben
- **Chancenkarte** (Punktesystem für Sprache, Qualifikation, Berufserfahrung, Deutschlandbezug und Alter) zur Arbeitsplatzsuche

Weitere Informationen gibt es hier: <https://www.make-it-in-germany.com/de/visum-aufenthalt/fachkraeefteeinwanderungsgesetz>

# (9) Ihr Weg zur Zertifizierung nach AZAV



1. Sie informieren sich über die [Zulassungsvoraussetzungen](#) und über die möglichen [Fachkundigen Stellen](#)
  - Sie können sich dabei an mehrere Fachkundige Stellen wenden und um ein Angebot bitten

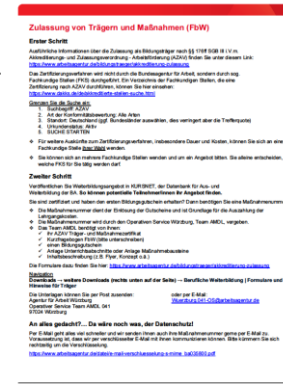
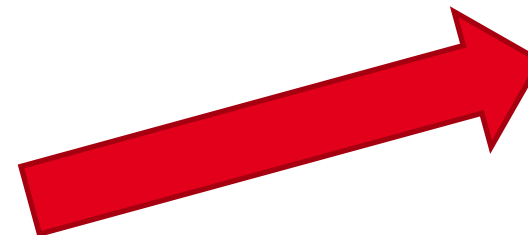


2. Sie veröffentlichen Ihr Weiterbildungsangebot über KURSNET
  - So können potentielle Teilnehmende Ihr Angebot finden



3. Sie sind zertifiziert und haben einen Bildungsgutschein (BGS) erhalten
  - Nun benötigen Sie eine Maßnahmenummer, um den BGS einlösen zu können
  - Hierfür reichen Sie im Operativen Service der Arbeitsagentur, Team AMDL, verschiedene [Unterlagen](#) ein
  - Richten Sie nur noch die [verschlüsselte E-Mail-Kommunikation](#) ein, dann geht es los!

Auf diesem One-Pager werden Ihnen die einzelnen Schritte noch einmal genau erklärt:



# (10) Ihre Ansprechpartner/innen in den Agenturen und Jobcentern



## Würzburg

- Agentur für Arbeit Würzburg:  
Änne Rüger (0931 7949 546)  
[aenne.rueger@arbeitsagentur.de](mailto:aenne.rueger@arbeitsagentur.de)
- Jobcenter Stadt Würzburg:  
Monika Schnurbusch (Bereichsleiterin)  
0931 2996 122



## Kitzingen

- Agentur für Arbeit Kitzingen:  
Kerstin Holzapfel (09321 9161 31)  
[kerstin.holzapfel@arbeitsagentur.de](mailto:kerstin.holzapfel@arbeitsagentur.de)
- Jobcenter Stadt Kitzingen:  
Martin Hertlein (Teamleiter)  
09321 9263 21



## Lohr/Main-Spessart

- Agentur für Arbeit Lohr:  
Patrick Prautzsch (09352 5007 22)  
[Patrick.Prautzsch2@arbeitsagentur.de](mailto:Patrick.Prautzsch2@arbeitsagentur.de)
- Jobcenter Main-Spessart:  
Simone Huisl (Teamleiterin)  
09353 9841 201 und  
Christina Schöler-Beetz (Teamleiterin)  
09353 9841 204



WEITER.BILDUNG!

## Beschäftigtenförderung

Dominik Pickel	0931 7949 614
Susanne Seubert	0931 7949 511
Stefan Kiesel	0931 7949 247
Bastian Thoma	0931 7949 318
Matthias Rauch	09352 5007 44
Carina Kolb	09321 9161 84

[wuerzburg.arbeitgeber@arbeitsagentur.de](mailto:wuerzburg.arbeitgeber@arbeitsagentur.de)



Flyer